

# Sonnenuntergang in Gambia

Gehen Sie an Bord eines zweistöckig-entzückenden, afrikanischen Pirogue-Bootes, und verbringen Sie einen halben Tag damit, durch die ruhigen Buchten von [Denton Bridge zur Lamin Lodge](#) zu segeln. Nehmen Sie ein Sonnenbad auf dessen Oberdeck, genießen Sie ein erfrischend-kühles Getränk, und beobachten Sie die artenreiche Vogelwelt und die einheimischen Stammesangehörigen, die in ihren winzigen Einbaum-Kanus Austern aus den Mangroven sammeln.

Wir übernachten auch auf dem Boot. Ein einmalig-wunderbarer Anlass!



---

## Abenteuertour durch Gambia

Eine Entdeckungsreise außergewöhnlicher Natur und Kultur, die Sie über 290 Kilometer durch das „Up Country“ Gambias führt – eine Odyssee, die Sie in das wahre Leben der ländlichen Provinzen – des echten Gambia – einweihet.

### Tag 1:

Wir werden durch den Süden Gambias fahren. Frühes Frühstück im [Bintang Bolong River Restaurant](#) und Weiterfahrt zur [Senegambia-Brücke](#), dem Nordufer Gambias; [hier](#) die Route.

Wir legen [hier](#) beim lokalen Farafenni-Markt einen Zwischenstopp ein, um uns über lokale Kräuter und die alltäglichen Aktivitäten der Einheimischen zu informieren,

welche hart arbeiten, um ihre Tage zu gestalten.

Wir besuchen die [Wasso-Steinkreise](#), die vor 1500 Jahren als Grabstätten für Könige und angesehene Menschen dienten. Unser nächster Halt ist der River Gambia Nationalpark mit seinen Schimpansen, Flusspferden, Wildtieren und Vögeln sogar über Nacht im Kairo Garden oder im Janjanbureh Camp.

[Hier](#) nochmals die gesamte Tagesroute.

## Tag 2:

Wir besuchen das örtliche Fulani-Dorf und [Lumo](#), das für seinen Markttag bekannt ist, um das tägliche Leben kennenzulernen. Wir erleben den häuslichen Handel jener Einheimischen mit Viehbeständen und vieles mehr. Am Abend kehren wir zu unserem Hotel zurück.

Abfahrt: 6:30 Uhr

Rückkehr am nächsten Tag 18:00 Uhr

Auf Anfrage teilen wir Ihnen gerne weitere Details der Reise mit.

♥☐☐

Die Links innerhalb des Textes führen zu den entsprechenden Orten und Routen auf der Weltkarte.



---

## Südgambia erleben

Diese Tour führt Sie zum Südufer des Gambia-Flusses mit seinen unberührt-wunderschönen Stränden und bietet die Möglichkeit, einige der Einheimischen kennenzulernen.

Zuerst besuchen wir das [Dorf Sukuta](#) und erfahren hautnah die Einheimischen. Sie nehmen wahr, wie diese ihren Alltag auf dem Fisch- und Gemüsemarkt verbringen. Anschließend fahren wir mit unserem 4x4-Fahrzeug abseits der Straße und besuchen andere kleine Dörfer mit unterschiedlichen Lebensräumen. Außerdem machen wir an einer örtlichen Schule Halt, an welcher Stelle Sie etwas über Gambias Bildung erfahren.

Nach einer Pause im Busch besuchen wir den südlichen Grenzort [Kartong](#) und genießen mit einem jungen Mann einen Rundgang durch das Dorf. Dieser Begleiter spricht Englisch.

Hier repräsentieren die Dorfbewohner vier verschiedene Stämme Gambias – die Karoninkas, Manjago, Bambara und Sere – alle leben harmonisch zusammen. Die letzten drei Zusammenkünfte dieser Art kamen nur noch knapp zustande; daher wird Ihre Unterstützung dazu beitragen, deren zukünftige Existenz in Gambia zu sichern.

[Hier](#) die Route von Skuta nach Kartong.

Wir werden auch die [Kartong Reptile Farm](#) besuchen, um die in Gambia heimischen Schlangen und andere Reptilien zu betrachten. Jene unter Ihnen, die mutig genug sind, erhalten auch eine Möglichkeit, mit einer der größeren Schlangen «umzugehen»!

[Hier](#) die Route von Skuta über Kartong bis hin zur Kartong Reptil Farm.

Um 13 Uhr essen wir nahe der Ortsgrenze nett zu Mittag und erhalten die Möglichkeit, an einem ganz privaten Strand zu schwimmen.

Um 16:00 Uhr begeben wir uns wieder auf den Weg Richtung Norden zu unserem vorletzten Halt im beeindruckenden Fischerdorf [Tanji](#), das als Wahrzeichen der gambischen Fischereiindustrie und Wirtschaft gilt und Teil der „Invest Gambia Zone“ ist. Gegen 18 Uhr kehren wir zu unserem Hotel zurück.

[Hier](#) finden Sie die gesamte Route.

Dauer 8.30 bis 17.30 Uhr

Fahrt mit 4x4 Jeep

Auf Anfrage teilen wir Ihnen gerne weitere Details der Reise mit.



Die Links innerhalb des Textes führen zu den entsprechenden Orten und Routen auf der Weltkarte.



---

## Entlegene Dörfer in Gambia

Die abseits der Touristengebiete lebenden Gambier sehen sich großen Hürden gegenüber, für sich und ihre Familien zu sorgen. Viele dieser Menschen ziehen an die Küste in der Hoffnung, dort Arbeit zu finden. Die Arbeitsangebote sind für sie unzureichend, und daher besteht ein hohes Risiko, dass sie sogenannte „Bumster“ werden.

Bumster sind junge Männer, die ausländische Touristinnen anziehen, insbesondere ältere Frauen, und diese oft um finanzielle Unterstützung bitten oder Beziehungen zu ihnen eingehen, die oftmals auf materiellem Vorteil basieren.

Nun legen wir einen Stopp bei einem örtlichen Palmwein-Zapfer ein, hier zeigt er Ihnen, wie man mit Palmen seinen Lebensunterhalt bestreiten und die Saftversorgung der lokalen Verbraucher im Dschungel aufrechterhalten kann.

Dann fahren wir zum Dorf [Kubuneh](#) und pausieren dort. Bei Ihrer

Ankunft werden Ihnen lokale Getränke, Tee oder Kaffee serviert. Wir unternehmen eine Transitbootfahrt in [Richtung Baobab Island](#) zum Öko-[Dorf Tungina](#), einem kleinen ökologischen Bauernhof nahe dem via Link angezeigten Punkt auf der Weltkarte. Die Frauen arbeiten hier hart in mehr als 30 Hektar grossen, grünen Gemüseärten.

Später erfolgt eine einstündige Bootsfahrt auf einem Abschnitt des [Flusses Gambia](#) bis hin zum Bach [Tungina Bolong](#) und von dort weiter auf dem Bach zur [Bintang Bolong Lodge](#). Hier gönnen wir uns eine Kaffeepause. Dann ist es auch schon Zeit fürs Mittagessen! Wir kochen zusammen mit den Einheimischen und essen mit Gemüse und Fisch aus dem Fluss zu Mittag.

Westlicher und rund 50 Fahrminuten von der Lodge am Bach Tungina Bolong entfernt, begehen wir am Nachmittag einen Waldspaziergang in unserem stets grünen [Galeriewald von Farasutu](#). Wir werden verschiedene Vögel wie Eulen, Roller, Regenpfeifer, Reptilien und sogar Krokodile sehen.

Danach fahren wir zurück durch Dörfer und hinein in die Stadt [Brikama](#). Aber die Fahrt geht nun ohne Halt weiter, bis wir im Fischerdorf [Tanji](#) einen Einkaufsstopp für die fantastische Holzfabrik einlegen.

Dauer: 8:00 Uhr – 16:00 Uhr

♥☐☐

Die Links innerhalb des Textes führen zu den entsprechenden Orten auf der Weltkarte.

Bei Anfrage erklären wir die Exkursion detaillierter.



# Ganztägige Reise zu Aufbau-Projekten

Dies ist eine Tagestour, die Sie von Ihrem Hotel zu den umweltfreundlichen Aufbau Projektdörfern [Galowya](#), [Kubuneh](#) und [Tungina](#) mit nur 70 Einwohnern führt. Ein echter Vorgeschmack auf das echte Gambia.

Wir fahren in einem 4x4-Landrover-Jeep zu den östlichen Kombo-Dörfern Mandina, (Dörfer namens Mandina existieren mehrere, wir informieren Sie bei Anfrage), [Bafuluto](#), [Kubuneh](#), [Mandina Ba](#). Alle liegen sie am [Fluss Bitang Bolon](#).

Unser erster Halt wird am [Galoya Wide Open Walls & Ballabu Conservation Project](#) sein, das von James und Lawrence sowie weltberühmten Straßenkünstlern aus dem [Makasutu-Kulturwald](#) Gambias durchgeführt wurde. Über diese kleinen Dörfern abseits des Mainstream-Tourismus, dort, wo die Einheimischen ihren Alltag erleben, erfahren wir, wie Kreativität eine Chance bieten kann, bessere Wege zu Lösungen zu finden.

♥☐☐

Die Links innerhalb des Textes führen zu den einzelnen Orten auf der Weltkarte.



---

## Fathala Safari Park

Der [Fathala Safari Park](#), etwa zehn Meilen nördlich der gambisch-senegalesischen Grenze, ist ein Naturschutzgebiet mit einer Fläche von 2.000 Hektar und birgt innerhalb des

Nationalparks eine dichte Savanne.

Nachdem wir am frühen Morgen von unserem Hotel abgeholt werden, fahren wir nach [Banjul](#) und besteigen die Fähre, um auf dem Gambian River bis zum geschäftigen Nordufer von [Barra](#) zu gelangen. Die Fährfahrt selbst ist schon ein besonderes Erlebnis.

Anschließend fahren wir auf der Straße durch eine Reihe typischer Dörfer Gambias, bevor wir den Fathala Game Park erreichen, der viele Arten einheimischer Wildtiere beherbergt, darunter Roan- und Kob-Antilopen, Büffel und Defassa-Wasserböcke mit ihren charakteristischen, weißlichen oder cremefarbenen Schimmer auf dem Rumpf.

Im Park leben auch bodenlebende Patas-Affen, Guineapaviane – die kleinste Pavianart – Buschböcke, Warzenschweine, Afrikanische Waldbüffel mit nach hinten und oben gekrümmten Hörnern und Seitenstreifen Schakale mit ihren schwachen weißen Streifen, die vom Ellbogen ausgehend bis zur Hüfte beidseitig des Körpers reichen.

Ein immenser Anziehungspunkt für Wildtierliebhaber ist eine Herde von 17 Riesenantilopen, der größten Antilope der Welt, die von [Nkolkoba](#) aus eingeführt wurden. Da sie vom Aussterben bedroht sind, bestehen nur noch etwa 200 Tiere in freier Wildbahn. Was bedeutet, dass die Herde des Fathala Game Park fast zehn Prozent der gesamten Weltpopulation ausmacht.

Abholung vom Hotel 6:30 Uhr

Rückkehr 17:00 Uhr

Landrover Defender und Bootskanu

♥☐☐

Die Links innerhalb des Textes führen zu den entsprechenden Orten und Routen auf der Weltkarte.



---

# Heilige Welt Makasutu

Ein früher Start ist erforderlich, da die Fahrt von Ihrem Hotel zum [Makasutu-Kulturwald](#) knapp eine Stunde dauert. Makasutu, am Ufer eines wunderschönen, sich schlängelnden Nebenflusses des Flusses Gambia, ist ein Palmenwald und umschliesst [Mandina Bolong](#), [hier](#) nochmals Mandina Bonong näher beschrieben.

Das Gebiet umfasst viele verschiedene Ökosysteme, darunter dichte Wald-, Savannen- und Mangrovenregionen. Der Wald beherbergt Hunderte verschiedene Vogelarten, drei Affenarten, Warane, Zwerghirsche und Mungos, um nur einige der Arten zu nennen.

Wenn Sie Glück haben, können Sie einen Blick auf wandernde Paviane erhaschen, die jedes Jahr für einige Monate im Wald leben.

Bei Ihrer Ankunft in Makasutu bietet sich Ihnen die Möglichkeit, Tee, Kaffee oder eine andere Erfrischung zu genießen. Anschließend folgt ein Spaziergang zum Wildtiermuseum, an welcher Stelle ein kurzer Vortrag über die Arbeit des Museums zugunsten der Tierwelt Gambias gehalten wird.

Tagsüber werden zahlreiche verschiedene Aktivitäten angeboten, darunter Flussfahrten in traditionellen Einbaum-Kanus, geführte Spaziergänge durch den Wald, Vogel- und Tierbeobachtungen.

Während Sie auf der Kanufahrt durch das Wasser treiben, werden

Sie die reiche Tierwelt und Fischer und Frauen beobachten, die Austern aus den Mangroven sammeln. Daraus ergibt sich eine sehr entspannende Reise, auf der sich einige wunderbare Ausblicke auf die Region eröffnen.

Nach der Bootsfahrt besteht die Möglichkeit, eine Buschwanderung zu unternehmen, auf der Sie einige Exemplare der wunderbaren Flora und Fauna des Gebiets – auch der oben genannten Tierarten – beobachten können.

Anschließend geht es zurück ins Basislager, wo das feine Mittagessen auf Sie wartet, ein echter Leckerbissen, der aus einigen der besten afrikanischen Gerichten der Region besteht. Darunter befindet sich [Benachin](#), [Domada](#) und [Yassa](#). Während Sie Ihr Essen genießen, können Sie auf einer Naturbühne im Schatten eines majestätischen Baobab-Baums traditionellen Tänzern und Trommeltruppen zusehen.

Während des Aufenthalts im Basislager besteht auch die Möglichkeit, an der Töpferei, der afrikanischen Kochkunst, der Möbelherstellung, dem Schnitzen sowie an der Tanzerei und am Trommeln teilzunehmen oder allem einfach nur zuzuschauen. Ein wirklich atemberaubender Tag!

Abfahrt am Hotel: 8:00 Uhr  
4x4 Transport und Einbaum



Die Links innerhalb des Textes führen zu den entsprechenden Orten auf der Weltkarte und entsprechenden näheren Beschreibungen.



# Roots: Kunta Kinteh Insel

Beitragsbild; Kunta Kinteh Insel

Seit der Veröffentlichung von Alex Haleys Buch „Roots“ im Jahr 1976 strömen Touristen in die Dörfer Juffureh und Albreda in Gambia, wo sich die Geschichte der Vorfahren Haleys abspielte. Einer dieser Familienmitglieder, der legendäre Kunta Kinteh war dort ebenfalls geboren und aufgewachsen, bevor er von Sklavenhändlern festgenommen wurde.

Das Buch und der anschließende Film erzählen, wie der Mandinka-Krieger Kunta Kinteh als Jugendlicher auf Juffureh gefangen genommen, verschleppt und in die Sklaverei in den Vereinigten Staaten verkauft wurde. Heute leben rund 2000 Menschen in Juffereh und Albreda, darunter tatsächliche Nachkommen von Kunta Kintehs Familie.

Wir bieten sowohl Land- als auch Flusstouren an. Beide beinhalten einen frühen Morgenstart von Ihrem Hotel aus und den Transport nach Banjul.

Für die Landtour nehmen Sie die Fähre über den Gambian River zum geschäftigen Nordufer von Barra. Hier holt Sie Ihr 4x4-Fahrzeug für die 45-minütige Fahrt nach Juffereh und Albreda ab, wobei Sie unterwegs durch umliegende Dörfer fahren. Es wird eine kurze Erfrischungspause geben.

Bei Ihrer Ankunft treffen Sie Ihren offiziellen Führer, um alles über den Sklavenhandel und das Leben im Dorf zu erfahren. Sollten Sie weitere Erfrischungen benötigen, besteht ein Café und eine Bar.

Anschließend besteigen wir ein authentisches Fischerboot für die unvergessliche Überfahrt zur ehemaligen Sklavenkolonie auf James Island, die 2011 vom Präsidenten Gambias offiziell in Kunta Kinteh Island umbenannt wurde. Sie werden die Insel besichtigen und alles über die schwierigen Bedingungen der

damaligen Sklaven erfahren und betrachten können.

Zurück auf dem Festland besichtigen Sie das Museum der Sklaverei, erblicken eine authentische Version eines echten Sklavenschiffs und erhalten die Möglichkeit, das Kinderzentrum im Dorf zu besuchen. Das Zentrum bietet ortsansässigen Kindern die Möglichkeit, außerhalb der Schulzeit zu lernen und spielen.

Nun eröffnet sich Ihnen die Möglichkeit, traditionelles Kunsthandwerk der Einheimischen und Süßigkeiten für die Rückfahrt zu kaufen, um sie den vielen Kindern zu schenken, denen Sie auf den Straßen begegnen. Das Lächeln auf ihren Gesichtern zeigt, wie dankbar sie sind!

Je nach Jahreszeit möchten Sie vielleicht auch einen Zwischenstopp einlegen und den Einheimischen bei ihrer Erdnussernte zusehen. Nach der Rückfahrt mit der Fähre werden Sie zu Ihrem Hotel zurückgebracht.

## **Die Flusstour im Anschluss an die oben beschriebene Tour**

Für die Flusstour holen wir Sie in Ihrem Hotel ab und fahren 30 Minuten bis zur Denton Bridge, an welchem Ort wir für die zweistündige Reise an Bord unseres Bootes gehen. Nun steht uns die Option zwischen einem vollklimatisierten Katamaran zur Insel Kunte Kinteh oder einem lokalen Doppeldeckerboot zur Insel Kunte Kinteh offen. Hier einschließlich Besichtigungen des Dorfes und Museums.

Abholung vom Hotel. 6:30 Uhr, Ende 16:00 bis 17:00 Uhr

4×4 und Fähre

Bootsfahrt

Mittagessen und Ticket



---

# Lamin Lodge und Naturschutzgebiet Abuko

Nach der Abholung am frühen Morgen von Ihrem Hotel genießen Sie eine morgendliche Erkundungstour um [Lamin Bolong](#) herum, und zwar in einem Einbaum auf den Gewässern des Tanbi Wetland Complex, die wir in Richtung des Flusses Gambia überqueren. Dabei eröffnet sich Ihnen die Möglichkeit, eine Fülle farbenfroher einheimischer und wandernder Vogelarten zu beobachten – Blaubrust-Eisvögel, Riesenkormorane und Seeschwalben. Auch werden Sie Austernzüchtern bei ihrer täglichen Arbeit beobachten können.

Nach einem kontinentalen Frühstücksbuffet in einem charmanten, auf Stelzen errichteten Restaurant fahren wir ins [Naturschutzgebiet Abuko](#) mit seiner artenreichen Tierwelt.

Als erstes Gebiet in Gambia gilt es, auf welchem man sich ausschließlich dem Schutz seiner Tierwelt widmete. Dieser Lebensraum gehört zu den rarsten des Landes und ist äußerst artenreich. Viele tausend Arten von Pilzen, Pflanzen wie Bäume, Insekten und Wirbellosen leben in und unter seinem hohen Blätterdach. Allerdings besteht nicht das gesamte Reservat aus Galeriewald. Sollten Sie sich von den Bachufern entfernen, wird der Wald allmählich lichter, da die Böden mit zunehmender Entfernung immer trockener werden und sich schließlich in eine Guinea-Savanne verwandeln.

Gegen 11.30 Uhr kehren wir zu Ihrem Hotel zurück.

Abholung vom Hotel. 6:30 Uhr Ende: 12 Uhr

Transportmittel 4×4 und Boot Kanu  
inklusive Frühstück, Transport, Fahrt mit Kanu



Die Links innerhalb des Textes führen zu den entsprechenden Orten auf der Weltkarte.



---

## Banjul entdecken

Diese Stadtrundfahrt bietet unseren Gästen und Weltenbummlern eine einmalige Möglichkeit, den Lebensstil der Stadtbewohner Gambias und deren wirtschaftlichen Aktivitäten kennenzulernen. Wir besuchen den [Albert-Markt](#), den Hauptmarkt in Banjul, Kunsthandwerksmärkte, den [Frauengarten in Bakau](#) und das [Krokodilbecken von Kachikally](#) in Bakau. Überall treffen wir viele lokale Obstverkäufer an.

Unsere faszinierende Tour wird also vor allem in Banjul selbst durchgeführt, der Hauptstadt Gambias. Banjul liegt auf der kolonialen [St. Mary's Island](#) und berührt sowohl das Leben als auch die Kultur der Landsleute Gambias.

Die Eintrittsgebühr für den 35 Meter hohen [Bogen Banjuls](#) ist in unserem Reisepreis inbegriffen. Er zählt zu den höchsten Bauwerken Gambias. Das Gebäude steht auf acht Säulen und besitzt drei Stockwerke. Der Zugang zu den oberen Etagen erfolgt über mehrere Aufzüge und Spiralkästen.

Die Galerie im zweiten Stock bietet ein beeindruckendes Panorama über die Stadt mit Blick bis hin zum Seehafen von Banjul und den Mangrovenwäldern des [Tanbi-Feuchtgebietskomplexes](#). In der obersten Etage befindet sich

ein kleines Textilmuseum. Darüber hinaus werden im Obergeschoss einige historische Notizen zu Gambia präsentiert.

Anschließend besuchen wir das [Nationalmuseum](#) von Gambia am Independence Drive, wo historische Dokumente, alte Karten, Fotos, Ausstellungsstücke und Holzschnitzereien bezüglich der faszinierenden Geschichte des Landes mit seinem Weg zur Unabhängigkeit ausgestellt sind.

Wir schlendern durch den [Albert Market](#) in Banjul und sehen zu, wie Einheimische ihre Waren anbieten und mit ihnen verhandeln. Hierbei handelt es sich um ein wahres Farben- und Geruchsvergnügen – mit all seinen Lebensmittel-, Gemüse- und Fischmärkten, Stoffen, seiner Musik, und dem Kunsthandwerk.

Zu den beliebten Souvenirs zählen Batik- und Filigranschmuckstücke aus Gold und Silber, Holzschnitzereien und Lederwaren. Schneider vermögen es hier, geschwind und zu vernünftigen Preisen Kleidung auf Bestellung anzufertigen.

Die Stadtrundfahrt endet an einer ruhigen Strandbar im [Restaurant & Bar Calipso](#) in Bakau, an welchem Ort Sie zu Mittag essen, einen ruhigen Spaziergang zum Strand unternehmen und die Vogelwelt beobachten können. Vielleicht sind Sie sogar vom Glück begünstigt und entdecken ein paar Krokodile.

Am Tagesende besuchen wir [Katchikally](#), an welchem Platz Krokodile leben. Es warten dort auch kleine Museen über religiöse Figuren und Rituale Gambias, Gambier im Zweiten Weltkrieg und die politische Geschichte Gambias.

Verfügbarkeit: Täglich auf Anfrage

Abholung vom Hotel um 8:30 Uhr; Ende: 15:00 Uhr.



Die Links innerhalb des Textes führen zu den entsprechenden Orten auf der Weltkarte.

